

7. *Luzula pilosa* L. Mit weissen Perigonblättern am Rande des Hochholzes.
8. *Cephalanthera Niphophyllum* Rehb. fil. Im Fichtenwalde bei Pramet.
9. *Matricaria inodora* L. An Ackerrändern bei der Schwimmschule.
10. *Salvia silvestris* L. An Bahndämmen.<sup>1)</sup>
11. *Veronica montana* L. Auf dem Pattighamer-Hochkuehl.
12. *Primula officinalis* Jacq. Auch diese Pflanze wurde nicht, wie Vierhapper meint, „vollkommen ausgerottet“ (a. a. O. S. 34), sondern kommt noch dort vor, wie ich mich selbst überzeuge.
13. *Pirola uniflora* L. Im Fichtenwalde bei Pramet sehr häufig.
14. *Ranunculus aconitifolius* L. Mit gefüllten Blüten in Menge unter einfach blühenden Pflanzen dieser Art im Sumpfe nächst Niederbrunn. J. Dörfler.

### D. Tirol.

*Primula Juribella* (*minima* × *Tiroliensis*) nov. hybrid.

Blätter keilförmig mit spärlichen Drüsenhaaren, etwas klebrig, vorne abgestutzt und mit scharfen knorpeligen Zähnen, deren Spitze weisslich schimmert.

Schaft meist einblumig mit ganz kurz gestielten Blüten, Hüllblätter kaum länger als die Blütenstielchen, Schaft, Blütenstiele und Kelch mit wenigen Drüsenhaaren.

Blumen rosenroth.

Gesammelt von mir Ende Juni 1888 bei der Alpe Giuri bella (nach der ich sie nenne) im Val Travnolo in Südtirol in einer Seehöhe von 2500 M. in steilen Rasenabhängen mit *Prim. minima*, die hier sehr selten ist und der sie am meisten ähnelt, während daneben in den Felswänden *Prim. tiroliensis* Schott sehr häufig ist.

F. Sündermann.

## Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

### 1. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Botanischer Discussions-Abend am 15. Februar 1889.

Herr Dr. Karl Fritsch sprach über *Spiraea* und die mit Unrecht zu dieser Gattung gestellten Rosifloren. Der Vortragende wies zunächst auf die gründliche Bearbeitung der *Spiraeen* durch Maximovicz hin, und begründete, sich auf dessen Unter-

<sup>1)</sup> Ueber diese Pflanze schreibt Vierhapper im Prodomus einer Flora des Innkreises III. Theil, S. 14, 1887: „Wurde an ersterem Standorte (nämlich an Bahndämmen bei Ried) von Hamperl aufgefunden, aber, wie es scheint, gleichzeitig ausgerottet.“ Hamperl fand jedoch die *Salvia silvestris* L. auch im vergangenen Jahre wieder am gleichen Standorte.

suchungen stützend, die Abtrennung folgender Gattungen von *Spiraea*: 1. *Aruncus silvester* Kostel. (= *Spiraea Aruncus* L., *Astilbe* A. Trev.). 2. *Filipendula hexapetala* Gilib. (= *Spiraea Filipendula* L., *F. vulgaris* Mönch., *Ulmaria* F. Kostel.). 3. *Filipendula Ulmaria* Maxim. (= *Spiraea Ulmaria* L., *Ulmaria pentapetala* Gilib., *Ulmaria palustris* Mönch.). Von nicht europäischen Gattungen sind von *Spiraea* zu trennen: *Eriogynia* Hook., *Sibiraea* Maxim., *Stephanandra* S. Z., *Neillia* Don., *Physocarpus* (Camb.), *Sorbaria* A. Br., *Spiraeanthus* Fisch. et Mey., *Chamaebatiaria* (Port.), *Gillenia* Mönch., *Holodiscus* (C. Koch).

Herr Dr. F. Krasser sprach über die fossilen Pflanzenreste der Kreideformation in Mähren. Der Vortragende gab eine Uebersicht der bisherigen Funde und besprach sodann die von ihm bei Kunststadt in Mähren aufgefundenen Fossilien. Unter denselben sind zwei Farne, eine neue *Matonidium*-Art (*M. Wiesnerii* Krass.) und eine *Jeanpaulia*, drei *Gymnospermen*: *Sequoia Reichenbachii* Gein., *S. fastigiata* Heer und *Widdringtonia Reichii* Ett., ferner sechzehn *Angiospermen*, darunter *Myrica indigena* Krass. n. sp., *Celtiophyllum cretaceum* Krass. sp. n., *Ettingshausenia cuneiformis* Krass. n. sp., *E. irregularis* Krass. n. sp., *E. Moravica* Krass. n. sp., *E. pseudo-Guillelmae* Krass. n. sp., *Platanus acute-triloba* n. sp., *Pl. betulaefolia* Krass. n. sp.

Herr Dr. R. v. Wettstein besprach schliesslich die Arten der Gattung *Astragalus*, Sect. *Melanocercis* und deren geographische Verbreitung. Es lassen sich aus dieser Section mit Sicherheit folgende Arten unterscheiden: *A. Poterium* Vahl auf den Balearen, *A. Massiliensis* Lam. im südlichen Frankreich, Ostspanien, Corsica, Sardinien, *A. Sirinicus* Ten. östlich sich an vorigen anschliessend über Italien, Dalmatien verbreitet, *A. angustifolius* Lam. in Griechenland und Anatolien, *A. pungens* Willd. in Armenien, Westküste von Kleinasien und Osten Griechenlands, *A. Tymphresteus* Boiss. et Spr. in Griechenland, *A. gymnobolus* Fisch., *A. Heideri* Wettst. sp. n. und *A. Hermoneus* Boiss. in Kleinasien. Der Vortragende legte die Unterschiede zwischen diesen Arten dar und versuchte Rückschlüsse auf die historische Entwicklung der ganzen Artengruppe aus der heutigen Verbreitung zu ziehen.

Monats-Versammlung am 6. März 1889.

Der Secretär Dr. R. v. Wettstein legte folgende eingelaufene Manuscripte vor:

1. Die botanische Ausbeute der von A. Knapp 1886 nach Persien unternommenen Reise. I. Labiatae von H. Braun, Polygonaceen und Chenopodiaceen von C. Reehinger.

2. Dr. O. Stapf. Beiträge zur Flora von Persien II.

In der Section für Naturkunde des österreichischen Touristenclub hielt am 2. Februar Herr Dr. G. R. v. Beck einen

Vortrag über: „Alpenpflanzen an Thalstandorten und die Bedeutung ihrer Beobachtung.“

In der **k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien** hielt am 23. Februar Herr J. C. Rippel einen Vortrag über „Ameisenpflanzen“.

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

### Botanisches Museum der k. k. Universität in Wien.

#### III., Rennweg 14.

Einläufe für das Herbarium im Jahre 1888:

Magnier, *Plantae exsiccatae* (200 Ex.). — Bornmüller, Pflanzen aus Serbien (300). — Vukotinovič, Eichen aus Croatien (104). — Wettstein, Algen aus Japan (50). — Reverchon, Pflanzen aus Spanien und Südfrankreich (450). — Indebetou, Pflanzen aus Mittel- und Nord-Schweden. — Philippi, Pflanzen aus Chile (600). — Velenovsky, Pflanzen aus Bulgarien (162). — Botanischer Garten in Coimbra. Fortsetzung der „*Plantae Lusitanicae* exs.“ (100). — Keck, Pflanzen aus Guatemala (62). — Heldreich, Pflanzen aus Griechenland (540). — Halácsy, 1 Centurie diverser Kryptogamen. — Wettstein, Pilze aus Spanien (100). — Urban, von Sintenis in Portorico gesammelte Pflanzen (300). — Bornmüller, Pflanzen aus Bulgarien (200). — Mac Owan, Pflanzen aus dem Caplande (800). — Dörfler, Pflanzen aus Ober-Oesterreich (80). — Smith, Phanerogamen aus Nordamerika (1000). — Rostan, seltenere Pflanzen aus Italien (150). — Eggers, Pflanzen aus Westindien (200). — Wettstein, Kryptogamen aus Nieder-Oesterreich (250). — Duthie, Pflanzen aus Ostindien (400). — Mayr, Flechten aus verschiedenen Gegenden (180). — Wettstein, Phanerogamen aus Istrien und Krain (150). — Adamovic, Pflanzen aus Ragusa (50). — Eggerth, Algen aus der Adria (300). — Halácsy, Pflanzen aus Griechenland (150). — Smithsonian Institution, Pflanzen aus Californien (300). — Heider M., Phanerogamen aus Griechenland (70). — Rensch, Pflanzen, gesammelt von den Gebr. Schlagintweit im Himalaya (200). — King, Pflanzen aus Ostindien (200). — Pernhoffer, Pflanzen aus Nieder-Oesterreich und Steiermark (80). — Steininger, Phanerogamen aus Ober-Oesterreich und Steiermark (300). — Adamovic, Phanerogamen aus der Herzegowina (100). — Ilič, serbische seltenere Pflanzen (40). — Csató, Pflanzen aus Siebenbürgen (260). — Engler, Pflanzen von den canarischen Inseln, gesammelt von Hildebrandt (300). — Richter u. Hauck, *Phycotheca universalis fasc. IV und V* (100). — Bornmüller, Pflanzen aus Dalmatien, Kleinasien und Griechenland (150). — Stohl, Pflanzen aus der Umgebung von Gmunden in Ober-Oesterreich (300). — Baenitz, Herbarium normale Forts. (200). — Lojka, Neuseeländische Moose, Pilze und Farne (200). — Sarnthein, Pflanzen aus

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 156-158](#)